

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 199.

Leipzig, Montag den 27. August 1934.

101. Jahrgang.

Neubearbeitete Sonder-Ausgabe in einem Band

Wunder der Natur

Ein Buch von Schönheit und Größe des Alls

Mit 310 Abbildungen und 11 farbigen Beilagen

Auf feinstem Kunstdruck * Format 21×27 * Ganzleinen RM 18.—

Unter Mitarbeit von:

Wilhelm Bölsche; Bruno H. Bürgel; Dr. E. Carthaus; Prof. Dr. Udo
Dammer; Hans Dominik; Prof. Dr. B. Donath; Prof. Dr. K. Escherich;
Raoul H. Francé; Prof. Dr. K. Giesenhagen; Dr. Lutz Heck; Robert
Henseling; Prof. Dr. K. Hesse; Sir Harry Johnston; Dr. Georg
A. H. Körbitz; Dr. F. Marshall; Carl W. Neumann; Prof. Dr. H.
Potonié; Prof. Dr. Heinrich Simroth; Dr. E. Thesing; Dr. Karl
Tingwaldt; Prof. John. J. Ward u. a.

Jedem wird dieses Buch die Augen für die Wunder öffnen, die uns täglich umgeben. Es erschließt das unermessliche Weltall mit Sonnen und Planeten und die Erde, mit allem was sie birgt. In Meerestiefen und Felsengründen schürft es, enthüllt die Geheimnisse der feuerspeienden Vulkane, der kochenden Wasserfontänen und der Elektrizität. Es deckt die Gräber der Riesentiere der Vorzeit auf, durchforscht das Dickicht der Wälder und läßt die Wunder unserer Tier- und Pflanzenwelt vor uns erstehen. Überall offenbart sich höchste Weisheit, sinnvolle Zweckmäßigkeit und Schönheit.

Ⓜ

Erscheinungstermin: Anfang September * Illustr. Prospekte im Druck

Ⓜ

Berlin • Deutsches Verlagshaus Bong & Co. • Leipzig

**Zwangsversteigerungsgesetz – Vollstreckungsschutz – alle sonstigen einschlägigen
Vorschriften nach dem Stand vom Juli 1934 in der**

8. Auflage

Das Zwangsversteigerungsgesetz

Handausgabe

mit Erläuterungen und Register

Von **Senatspräsident Dr. jur. h. c. Paul Reinhardt**, bearbeitet von **Senatspräsident Hans Müller**

Ganzleinen / 8°, XXXII und 472 Seiten / RM 18.—

Das Zwangsversteigerungsgesetz — an sich schon ein schwieriges Rechtsgebiet — ist durch die vielen neuen Vorschriften der letzten Zeit so unübersichtlich geworden, daß Sie diesen bewährten Ratgeber auch in seiner neuen Auflage sehr gut verkaufen werden an

|| alle Gerichte, Richter, Rechtsanwälte, Notare, Grundbuchämter, die Gliederungen des Reichsnährstandes, ||
|| Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Immobilien- und Treuhandgesellschaften, Zwangs- und Konkursverwalter ||

Ein ausführl. Prospekt ist in Vorbereitung. Wir bitten um baldige Angabe Ihres Bedarfs, damit wir die Aufl. endgültig festlegen können.

Gleichzeitig wurde ausgegeben:

Nachtrag zur 3./4. Auflage des Kommentars zum Zwangsversteigerungsgesetz

von Reinhardt-Müller. / 8°. / RM 1.50

Ⓜ

W. KOHLHAMMER, VERLAG, STUTTGART-BERLIN

Buch und Volk

Buchberatungszeitschrift der Reichsstelle
zur Förderung des deutschen Schrifttums

Das nächste Heft (Nr. 5) erscheint Ende September.

Das für die Weihnachtswerbung bestimmte Heft
wird Anfang November ausgegeben.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Anzeigen- und Auslieferungsstelle von „Buch und Volk“



Ein neuer Wiechert

Am 5. September erscheint als erste unserer Herbstneuigkeiten

Ernst Wiechert

Die Majorin

Erzählung. In Leinen 4.80 Mk.

Vom ganzen Buchhandel darf das Erscheinen dieses neuen Buches von Ernst Wiechert, dem Dichter „Der Magd des Jürgen Doskocil“ mit ungeteilter Freude begrüßt werden, denn die „Majorin“ ist ein schönes, tiefbewegendes, starkes Buch.

Ein Mann kehrt heim aus Krieg und Gefangenschaft, in langen Jahren der Zwangsarbeit und Erniedrigung verhärtet und innerlich erstorben. Ein Loter, der noch einmal das Vaterhaus sehen will, ehe er in der Grenzenlosigkeit der Welt untertaucht für immer. Aber der festgehalten wird von der leise führenden Hand einer Frau, von der Not seines Gefährten aus der Kinderzeit, von dem Gesicht des Vaters, der alle Söhne verloren hat. — Der ein Jäger wird, weil ihm sonst zu werden nichts übrig bleibt, ein Trinker und Lästler, ein Verächter der Menschen, weil er verachtet wurde, und ein Hasser, weil er sich durch Liebe nicht mehr an die Menschen binden lassen will. Der aber in langen Nächten an einem reisenden Kornfeld sitzt und lernt, daß alle Gewalttat aus der Unruhe kommt, daß wir allzumal Sünder sind, auch die Einsamen, die Unterdrückten und die Empörer, und daß zum Pflug zurückkehren muß, wer ihn einmal geführt hat, auch wenn das Schwert mächtig war in seiner Hand. Ein Mensch, der nun langsam, Schritt für Schritt zurückgeführt wird in die Welt der Ordnung, der Geseze und der Liebe. Ein Mensch der entsagen muß, um Größeres zu gewinnen: Liebe — an Stelle der Geliebten, die der Sturm seines Blutes verlangte; Gebundenheit — statt der Freiheit, die sein Sinn erträumte; und an Stelle der heimatlosen Weite der Welt — den engen Raum eines heimatlichen Feldes.

Noch einmal also, viele Jahre nach seinem Beginn und Ende steht der große Krieg auf, schleudert eines seiner letzten Opfer an die schon still gewordene Küste des Lebens und wird mit Sinn und Vermächtnis erfüllt durch das, was größer ist als Krieg und Gewalttat: die Liebe, die nicht das ihre will, und die Erde, die nach denen ruft, die sie bebauen.

Ein zwingender Glaube an das Leben spricht und wirkt aus diesem Buch, das wir sprachlich für ebenso schön, inhaltlich für stärker halten, als „Die Magd des Jürgen Doskocil.“

Ein starker Erfolg ist die „Majorin“ von vornherein sicher. Das 1.-10. Tausend ist schon jetzt durch Vorausbestellungen nahezu vergriffen. Das 11.-20. Tausend ist in Vorbereitung und wird schon kurz nach Ausgabe des Buches folgen.

Wir bitten um recht starke Verwendung.

⊗ Werbematerial ⊗

Verlag Albert Langen — Georg Müller München



Die auswärtige Politik Preußens 1858-1871

DIPLOMATISCHE AKTENSTÜCKE

Herausgegeben von der Historischen Reichskommission, Berlin

Soeben erscheint der 1. Band der 3. Abteilung:

Die auswärtige Politik Preußens und des Norddeutschen Bundes vom Prager Frieden bis zur Begründung des Reiches und zum Friedensschluß mit Frankreich

Bearbeitet von Dr. Herbert Michaelis. 5 Bände

Band 1 (= Band VIII der Gesamtreihe):

August 1866 bis Mai 1867

Umfang 240 Seiten Text in Lex. 8°. Band 2—5 befinden sich in Vorbereitung

Ergänzen Sie Ihre Subskriptionslisten • Lieferungsbedingungen auf dem Bestellzettel • Alle schon bestehenden Subskriptionsaufträge werden unaufgefordert ausgeführt



GERHARD STALLING VERLAG, OLDENBURG I. O.

RUDOLF STEINER

Erziehungskunst. Methodisch-Didaktisches

Vorträge Stuttgart August/September 1919 zur Begründung der Freien Waldorfschule. Kart. RM 4.20, Lwd. RM 5.70

Pneumatosophie

I. Die Rätsel des inneren Menschen. Vortrag Dornach 23. 5. 1923 Kart. RM 1.50

II. Das Ich und die Sonne. Vortrag Dornach 5. 5. 1921 Kart. RM 1.60

Anthroposophie und Kunst. Anthroposophie und Dichtung

2 Vorträge Kristiania 18. und 20. 5. 1923 Kart. RM 2.—

Künstlerische Handarbeiten

Nach Richtlinien und Entwürfen von Rudolf Steiner ausgearbeitet und mitgeteilt durch Luise van Blommestein. Mit 10 meist farbigen Tafeln und 20 Figuren im Text Hlwd. RM 4.80

Neuaufgabe (6. u. 7. Tausend):

Die germanische Seele und der deutsche Geist

(Aus schicksaltragender Zeit, Heft 5). Vortrag Berlin 15. 1. 1915 Kart. RM —.75

Ferner soeben erschienen:

Goetheanische Bühnenkunst

Herausgegeben vom Verein zur Förderung Goetheanischer Bühnenkunst Dornach. *Marie Steiner: Goetheanische Bühnenkunst, Eurythmie und Sprachgestaltung.* *Edwin Frobose: Was will ein Verein zur Förderung Goetheanischer Bühnenkunst? Mit 3 Bildern* Kart. RM —.50

**PHILOSOPHISCH-ANTHROPOSOPHISCHER VERLAG
AM GOETHEANUM / DORNACH (SCHWEIZ)**

Auslieferung: Anthroposophische Bücherstube G. m. b. H., Berlin W 30, Motzstr. 30 (früher 17)

*Das neueste Werk des berühmten Dichters
erscheint Anfang September*



Prinz Junora

R O M A N

von

FRANZ KARL GINZKEY

Aus hunderten von Gerichtsakten steigt hier ein höchst eigenartiges, erstaunlich vielfältiges Lebensbild von eindringlichstem kulturhistorischem Interesse.

Mit zahlreichen, teils farbigen reizvollen Abbildungen

1.—5. TAUSEND / Ganzleinenband M 5.—



Im gemeinsamen Verlag von
L. Staackmann und Paul Zsolnay



Staackmanns RM 2.50-Reihe

Jeder Band in Ganzleinen mit neuen, wirkungsvollen Schutzumschlägen

5 neue Bände:

Rudolf Hans Bartsch / Die Verliebten und ihre Stadt

In diesem mit vielen Bildern ausgestatteten Buch hat der Dichter seiner Heimatstadt Graz ein Denkmal von rührender Heimatliebe gesetzt.

Alfred Huggenberger / Die Brunnen der Heimat

Aus dem Wunsche, längst entschwundene Jugendtage noch einmal andächtig zu durchleben, entstand dieses Werk mit seinen reichen, zwanglos aneinandergereihten Episoden.

Karl Söhle / Der verdorbene Musikant

Dieser Lebensroman eines deutschen Musikers wurde von der Kritik als Seitenstück zu Gottfried Kellers „Grünem Heinrich“ bezeichnet.

Karl Hans Strobl / Die Daclavbude

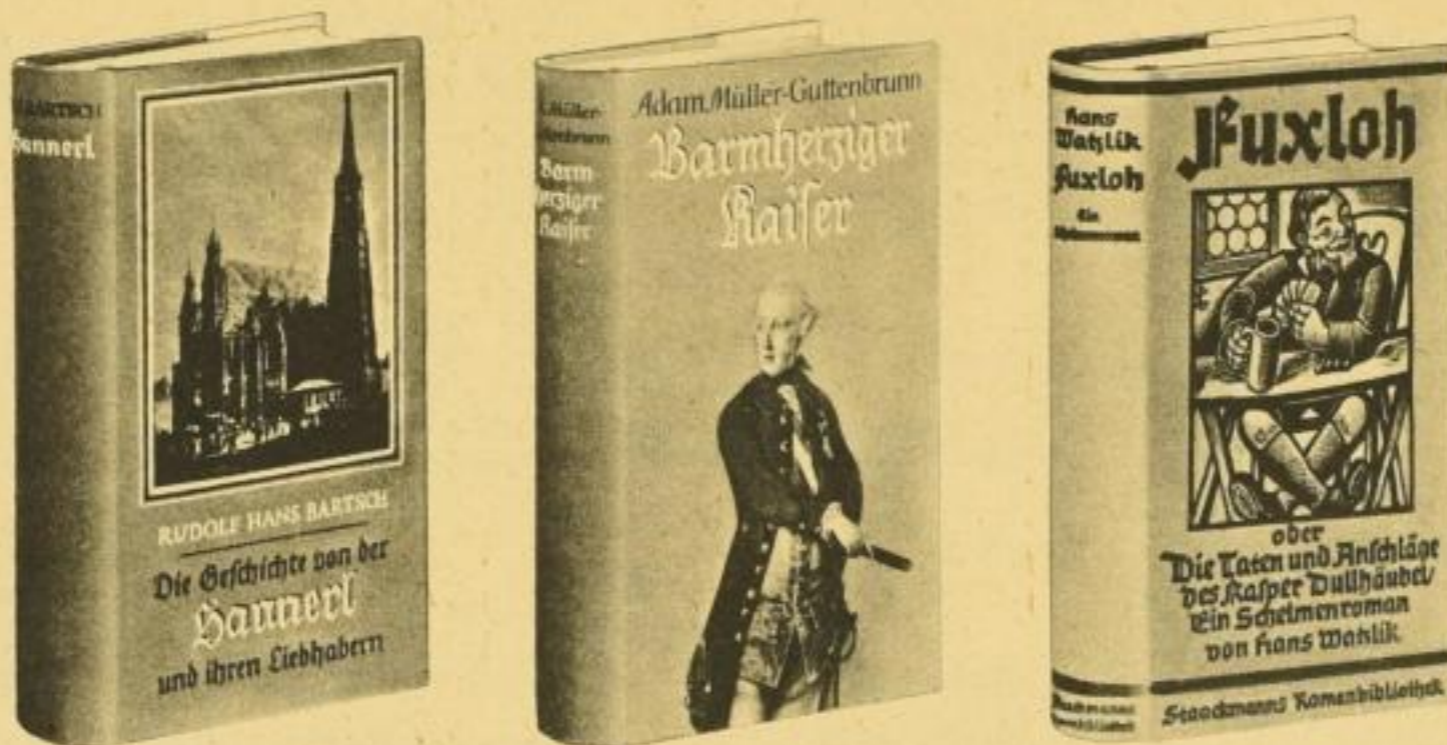
Der erste realistische Studentenroman. Er gibt nicht nur die idealisierte Außenseite des Studentenlebens wieder, sondern auch seine Abgründe und Nachtseiten.

Hans Watzlik / Das Glück von Dürnstauden

Ein Roman von einem über Nacht reich gewordenen Dorfe des Böhmerwaldes. Die vielen eindrucksvollen Gestalten sind mit der Bildkraft eines Rosegger gezeichnet.

Verlangen Sie unseren neuen 16seitigen reich illustrierten Tiefdruckprospekt

„Staackmanns Billige Ausgaben“ (Z)



Staackmanns Romanbibliothek

Jeder Band in völlig neuer Ausstattung in Ganzleinen RM 3.50

5 neue Bände:

Rudolf Hans Bartsch

Die Geschichte von der Hannerl und ihren Liebhabern

Es ist eine Geschichte von köstlicher Frische und Ursprünglichkeit in der Empfindung und Darstellung. Kein plumper Ton stört das Kunstwerk, das wie eine einzige große Liebesymphonie beginnt und ausklingt.

Otto Ernst / Semper der Jüngling

Asmus Semper lebt! Unveraltet, frisch, wahrhaft und rücksichtslos ehrlich spiegelt er des Dichters eigenes Leben und bietet dabei ein klares Bild des norddeutschen Volkslebens.

Adam Müller-Guttenbrunn

Barmherziger Kaiser + Joseph der Deutsche

Jeder der beiden in sich abgeschlossenen Bände ist auch einzeln erhältlich

Ein Jahrhundert deutscher Geschichte erhebt in diesen zwei Bänden, die die Stellung Österreichs in der Weltgeschichte charakterisieren, die Germanisierung und Kolonisierung des Ostens behandeln und das Banater Problem zu einem deutschen erweitern.

Hans Watzlik / Fuxloh Ein Schelmentoman

Eine Schöpfung von größter Lebenskraft und erfüllt von köstlichem, oft in derber Laune geradezu übersprudelndem Humor. Die Heimatdichtung des Böhmerwaldes, gleichsam wie ihr Till Eulenspiegel.

Auslieferung ab 13. September 1934. Siehe (Z)

L. Staackmann Verlag / Leipzig

Spiel, Sport, Technik und Unterhaltung

bringt in reichstem Maße der im Oktober erscheinende



Neue deutsche Jugendfreund

Band 85

Mit vielen ein- und mehrfarbigen Bildern berühmter Künstler. Blütentweißes holzfreies Papier. Mehrfarbiger wirkungsvoller Schutzumschlag.

Stattlicher Ganzleinenband nur RM 4.80

Heimat und weite Welt

Steht als Motto auch über diesem Bande, zu dessen Mitarbeitern wieder hervorragende Autoren, wie z. B. Dr. Johann von Leers, Heinz Steguweit, Freiherr von Spiegel, Theo Benkert und viele andere zählen.

Ebenso wie der vorjährige Band, der in das offizielle Jugendschriftenverzeichnis des NS-Lehrerbundes „Das Jugendbuch im Dritten Reich“ aufgenommen wurde, ist auch er ein wahrer Freund der neuen deutschen Jugend. Er führt sie durch die deutsche Geschichte von den Tagen der Römerherrschaft am germanischen Limes über die Kämpfe der Deutschritter durch die Zeit der napoleonischen Bedrückung zum Weltkrieg und zu Hindenburg und Hitler. Ferner bringt er fesselnde Berichte von Abenteuern, wie z. B. den „Aufstand auf Ponape“, bei dessen Niedertwerfung der Verfasser, Freiherr von Spiegel, als junger Oberleutnant auf dem deutschen Auslandskreuzer „Cormoran“ selber mitwirkte.

Natürlich wurde auch der Sport zu Wasser, zu Lande und in der Luft, sowie der Rundfunk nicht vergessen. Auch über Technik, Kultur und Naturgeschichte bringt der „Jugendfreund“ zahlreiche fesselnde Beiträge und gibt Anleitung zu allerlei interessanten Vascheleien und anregendem Zeitvertreib. Daß all diese Beiträge reich mit Bildern versehen sind, ist selbstverständlich.

So ist er das schönste Geschenk für die ganze deutsche Jugend und ein Buch, das in keiner Hort- und Heimbücherei, in keiner Jugend-, Schul- und Volksbibliothek fehlen darf.

Ⓢ Beachten Sie bitte das Vorzugsangebot im Bestellzettel! Ⓢ

Verlag Schmidt & Spring / Leipzig

Ⓩ

Zur Ausgabe liegen bereit:

Ⓩ

Wir schaffen gemeinsam

Freizeitgestaltung und Zusammenarbeit
im landwirtschaftlichen Betrieb

Von **F. A. von Rödrich**

Gr.-8° / 190 Seiten (Gewicht 355 g) / Steif broschiert RM 4.60

Ein neuzeitlicher Ratgeber und Führer zum Gemeinschaftsleben auf dem Lande, ein Wegweiser zur Lebens- und Freizeitgestaltung der ländlichen Arbeiter und Angestellten, der in die weitesten Kreise der deutschen Landwirtschaft hincingetragen werden muß. Das dem Ministerpräsidenten Göring gewidmete Buch ist von der Prüfungsstelle zum Schutze des N.S. Schrifttums genehmigt worden.

Ankündigungen unberechnet.

Interessenten: Bauern und Landwirte, Landes- und Kreisbauernführer, Bauernhochschulen, Landwirtschaftsschulen, Landesbauernschaften Hauptabtlg. II (Landwirtschaftskammern), Arbeitsdienstlager.

Silofutter – Silobau

Anleitung zum Bau von Bauernsilos nebst genauer
Baubeschreibung und Materialangabe

Von

f. Siebold-Bonn und **G. Prahl-Köln**

Dipl.-Landwirt Dipl.-Ingenieur

Mit 54 Abbildungen und 4 Ausführungszeichnungen für Bauernsilos.
Gr.-8° / 51 Seiten (Gewicht 120 g) / Steif broschiert RM 1.20

(Partiepreis: 25 Stück je 90 Rpf.)

Ein für jeden Bauern unentbehrlich-praktischer Beitrag zur Grünfütterkonservierung, der alle Pläne und Angaben für die einfachste Herstellung und zweckmäßigste Beschickung eines Bauernsilos in baureifer Form bringt.

Interessenten: Bauern u. Landwirte, Landesbauernschaften Hauptabtlg. II (Landwirtschaftskammern), ländliche Baumeister, Grünlandbünde, landw. Vereine und Organisationen.

Die wichtigsten Aufzuchtkrankheiten des Rindes

Von **Er. C. Ehrlich**, Hannover

(Anleitungen der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Heft 30)

Mit 7 Textabbildungen / Gr.-8° / 23 Seiten (Gewicht 50 g) / RM 1.—

(Partiepreis: 25 Stück je 80 Rpf.)

Die Kälberkrankheiten fügen vielen Beständen der Rindviehzucht unermesslichen Schaden zu. Die praktische Schrift, die mit den wichtigsten Aufzuchtkrankheiten des Rindes bekannt macht, wird daher für jeden Tierzüchter unentbehrlich sein. Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: Bauern und Landwirte, Tierzüchter, Tierzuchtbeamte, Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, Landw. Vereine.

Die wichtigsten Geflügelseuchen

Von **Dr. D. Goerttler**, Veterinärarzt in Göttingen

(Anleitungen der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Heft 31)

Mit 10 Textabbildungen / Gr.-8° / 20 Seiten (Gewicht 40 g) / RM 1.—

(Partiepreis: 25 Stück je 80 Rpf.)

Da die Kenntnis der Geflügelseuchen für jeden Geflügelzüchter und -halter wegen der überaus leichten Ansteckungsgefahr von größter wirtschaftlicher Bedeutung ist, wird das klar und leichtfaßlich geschriebene Heft die weiteste Verbreitung finden. Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: Geflügelzüchter und -halter, Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, landw. Vereine.

Grundriß der gärtnerischen Pflanzenzüchtung

Von **Prof. Dr. P. Kappert**, Berlin

Mit 29 Textabb. / 8° / 152 S. / (Gewicht 320 g) / Steif brosch. RM 6.80

Ein ganz neuartiges, für die gärtnerische Pflanzenzüchtung außerordentlich wichtiges Lehr- und Arbeitsbuch, das eine Darstellung aller wichtigen Ergebnisse der Vererbungs-forschung unter dem besonderen Gesichtspunkt ihrer praktisch-züchterischen Verwertung gibt.

Ankündigungen unberechnet!

Interessenten: Große Gärtnereien, Gärtnerische Lehranstalten, Gärtnerische Fortbildungsschulen, Landesbauernschaften Hauptabtlg. II Abt. Garten, Dozenten und Hörer gärtnerischer Lehranstalten, Professoren und Institute für Pflanzenzüchtung, Vererbungs-forschung und Botanik.

*

Pflanzenschutz-Fibel für den Obstbau

In Versen von **Dr. P. Köstlin**, Breslau

Mit humoristischen Zeichnungen

8° / 40 Seiten / (Gewicht 55 g) / Steif broschiert 80 Rpf.

(Partiepreise: ab 20 Stück je 65 Rpf.; ab 50 Stück je 55 Rpf.)

Die in Versform frisch und lebendig geschriebene Fibel, humoristisch illustriert, führt spielend in die planmäßige Schädlingsbekämpfung auf dem Gebiet des Obstbaues ein und ist damit zur weitesten Verbreitung hervorragend geeignet. Werbekarten unberechnet!

Interessenten: Jeder Gärtner und Gartenbesitzer, Obstbau- und Kleingärtnervereine, Gärtnerische Lehranstalten, Gärtnerische Fortbildungsschulen, Landwirtschafts- und Siedlerschulen, Hauptstellen für Pflanzenschutz, Hersteller von Pflanzenschutzmitteln.

*

Praktische Düngerlehre

Von **Adolf Johs. Werth**, Benneckenstein

Zweite, neubearbeitete Auflage

(Gartn. Lehrhefte, Heft 25)

Mit 18 Textabb. / 8° / 96 S. / (Gewicht 195 g) / Steif broschiert RM 2.80

Warum, womit, wie und wann muß der Gärtner düngen? Diese Fragen beantwortet das Buch in einer für den Praktiker verständlichen Form klipp und klar. Es ist der gegebene Ratgeber in allen gärtnerischen Düngungsfragen.

Interessenten: Berufsgärtner, insbesondere die Junggärtner, Gärtnerische Lehranstalten, Gärtnerische Fortbildungsschulen.

*

Biologische Untersuchungen über die Peronosporakrankheit des Weinstockes

Mit besonderer Berücksichtigung ihrer
Bekämpfung nach der Inkubationskalendermethode

Von Direktor **K. Müller** und **Dr. P. Sleumer**

Badisches Weinbauinstitut Freiburg i. Br.

Mit 13 Textabb. / Gr.-8° / 68 Seiten / (Gewicht 150 g) / RM 3.—

(Sonderdruck aus „Landw. Jahrbücher“)

Die Bekämpfung der Peronosporakrankheit im Weinbau ist für den Ernteertrag ausschlaggebend. Die Schrift ist daher für jeden Weinbauern ungemein wertvoll.

Interessenten: Weinbergbesitzer, Winzer, Winzervereine und -genossenschaften, Weinbaulehranstalten, Weinbauinstitute, Pfropfanstalten, Rebenveredlungsanstalten in allen weinbau-treibenden Ländern.

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

1.50

REICHSMARK

S. FISCHER BÜCHEREI · Die Bücherei der guten Erzählung

Mitte September erscheinen für neue Bände / Jeder Band 100—140 Seiten / In Leinen

Joseph Conrad · Gaspar Ruiz

Ehre, Tugend und Gerechtigkeit — diese drei Grundzüge bestimmen das Schicksal eines starken Mannes, eines Abenteurers wider Willen unter der grausamen Zensur der Korollaren, im Heraklesfeld des südamerikanischen Freiheitskriegs. Diese Erzählung ist außerdem eine der schönsten Liebesgeschichten, die Conrad geschrieben hat.

Jean Giono · Einsamkeit des Mitleids

Wilder und Sympa aus Giono's menschlichstem Reichtum an Wauerismen und lässlichen Dämmen, hingestellt mit unerschütterlicher Intensität und der nur ihm eigenen mächtigen Verbände. Berg, Mensch und Tier sind in Kampf und Hingabe eint. Die Wirklichkeit ist in des Sympas immer wieder zu schicksalshadenden und panischen Momenten gestiegen. Es sind literarische Augenblicke zu den Wildern des Dreyfuß.

Hermann Kofmann · Flügel

Diese Erzählung erzählt das Liebesleben des Flügelers. Die vier Menschen, die in ihr handeln, können heute wie vor tausenden von Jahren gedeut haben. Die Sage von Faust, die der Verfasser — der selbst Segelflieger ist — zu neuem Leben erweckt, wirkt in den jenseitigen Gebirgen der menschlichen Seele.

Albrecht Schaeffer · Heimgang

Eine Geschichtsbühne, deren Ereignis durch ihre Hologung an der Front schon etwas völlig Neues bekommen hat, als erstarrt sie schon nur noch in einem Schattenreich, wird im feindlichen Feuer vernichtet. Drei Wunden treffen sich unter unerkennbaren Umständen wieder. Sie führen ein Scheitern mit den gefallenen Kameraden weiter; die reale gestirnte Liebe einer Frau führt sie wieder in die Wirklichkeit der Heimat zurück. Kriegserlebnisse, aus Krieg und Kriegstote geborene Phantasien, Wunschträume und Heimatidylle sind zu einer großen literarischen Welle geläutert.

Wilhelm Lehmann · Die Hochzeit der Aufrührer

In einer Gesellschaft, die in einem Sommerhaus in der Südschweiz zur Erholung zusammengelassen ist, findet sich ein Paar mit aufständischen und unabhängigen Ideen, aber sie sind Aufständler aus Langeweile und aus Unklarheit in sich selber. Sie sind die einzig Wahnsinnigen. Der Traum scheitert am eigenen Verlauf innerhalb dieses geruhlichen Krises und in dieser ungeschickten Landschaft.

② ①

S. FISCHER VERLAG · BEI

IN

Mit einheitlichen neuen Schutzumschlägen liegen folgende zehn Bände außer den fünf neuen vor: Karl Böttner · Felix und Felicia / Joseph Conrad · Das Herz der Finsternis / D. Garnett · Die Heuschrecken kommen / Jean Giono · Der Berg der Stummen / Hermann Hesse · Schön ist die Jugend / Kurt Heuser · Buschkrieg / Friedrich Heydenau · Wut der Wolf / Bernhard Kellermann · Jang-tse-kiang / Thomas Mann · Tonio Kröger / Siegfried Trebitsch · Die Rache ist mein.

Schutzumschlagzeichnungen von G. Böhm, N. v. Jecklin, A. Rubin, H. Reid, H. A. Müller, G. Salter, E. M. Simon, E. Violet und E. R. Weiß. Werden Sie mit unseren Prospekten und Plakaten. Ergänzen Sie an Hand des Bestellzettels Ihre Lager mit den bisher erschienenen 10 Bänden.



Holzchnitt von H. A. Müller zu Joseph Conrad, „Gaspar Ruiz“

Die Berlin. Nachtausgabe schreibt am 17. Aug. 1934 unt. der Schlagzeile

Förderer völkerverbindender Arbeit:

Der amerikanische Journalist Knickerbocker hat kürzlich unter dem sensationell anmutenden Titel „Kommt Krieg in Europa?“ das Ergebnis einer sehr aufschlußreichen Untersuchung veröffentlicht. Knickerbocker geht davon aus, daß vor der Machtergreifung des Nationalsozialismus ein Teil der öffentlichen Weltmeinung sich auf die These geeinigt hatte: „Hitler heißt Krieg“. Der Amerikaner geht nun sachlich an die verschiedenen europäischen Probleme heran. Die Schlüsse, zu denen er gelangt, sind verblüffend. Wo immer sich vor dem 30. Januar 1933 die Möglichkeit eines europäischen Krieges zeigte, beweist Knickerbocker an Hand der inzwischen unterzeichneten Verträge, und der vom Führer abgegebenen Erklärungen, aber auch auf Grund eines von ihm festgestellten Gesinnungswechsels maßgebender Politiker und Bevölkerungskreise in den gefährdeten Zonen, daß Adolf Hitler durch die Tat seine Feinde eines besseren bewiesen hat. Fast überall darf Knickerbocker klar aussprechen: „Der Friede war hier noch nie so gesichert wie heute, da Hitler in Deutschland die Verantwortung trägt.“ *H.G. von Studnitz.*

**Wir liefern soeben den 5. Neudruck aus,
das 22.-24. Tausend!**

**H. R. Knickerbocker
Kommt Krieg
in Europa?**

DEUTSCH VON FRANZ FEIN · KARTONIERT RM 3.50

Ⓢ Sehr günstiges Vorzugsangebot auf dem Zettel! Ⓢ

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W50

Am 5. September
wird ausgeliefert:

FRIEDRICH ERNST PETERS
TOTENMASKEN
GEDICHTE

Ⓜ

GROSS-OKTAV, KARTONIERT MARK 1.85
MIT EINER ABBILDUNG DER TOTENMASKE
HINDENBURGS

Diese Verse eines neuen Dichters von Hebbelscher Gedankentiefe und Formstrenge entstanden bei der Betrachtung der Bildtafeln des Werkes

DAS EWIGE ANTLITZ

Den vielen Tausenden, denen das Benkardsche Werk unvergeßliche Eindrücke vermittelte, wird dieser Gedichtzyklus erst die letzten Tiefen des gewaltigen Themas erschließen. Die Ewigkeitszüge der Lebenskämpfer und Dulder (Hindenburg, Friedrich der Große, Scharnhorst, Napoleon, Pascal, Lessing, Beethoven, Liszt, Wagner, Nietzsche, Tolstoi, Brentano, Dehmel, Kainz, der Malibran, der Unbekannten aus der Seine, Wolter u. a.) finden ihre dichterische Verklärung. Das Sortiment braucht sich nur an die Käufer des Benkardschen Buches zu wenden, um diesem reifen lyrischen Erstlingswerk zum verdienten Erfolg zu verhelfen.

Beide Bücher unterstützen einander und sind künftig nur noch zusammen denkbar, so vollkommen klingen in ihnen Schau und dichterisches Wort zusammen. Stellen Sie die Werke zusammen aus. Durch besonders würdige Geschenkausstattung, niedrige Preise, lohnende Bezugsbedingungen und wirkungsvolle Umschläge sind auch die äußeren Bedingungen für den Erfolg geschaffen.

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G. / BERLIN

Ein reizendes Gedichtbändchen, das auch in der ruhigen Zeit dem Sortiment Absatz verspricht, ist soeben erschienen:

Robinson im Kängüli

Alemannische Gedichte
von Elisabeth Walter

Als Geschenkbandchen ausgestattet M 1.—

Die Verfasserin ist in allen Kreisen der Bevölkerung bestens bekannt durch ihr früher erschienenenes Buch: „Die Reise des kleinen Schmiedleidi mit den Zigeunern.“

Nützen Sie die Gelegenheit.
Kommissionsstücke in Höhe der Festbestellung.

KIRKE

Ein Satyrspiel in 4 Aufzügen von
Dr. Herm. Güntert



178 Seiten; Preis gebunden M 4.50

Der Verfasser hat den Versuch gemacht, den alten und ewig jungen Märchenstoff in neuem Geiste zu gestalten. Für das Gelingen bürgt der Name des Heidelberger Gelehrten.



Verlag Konkordia A. G.
Bühl-Baden

Neuerscheinungen! „Der Kalender für Dich“

30 verschiedene, ganz aparte

Buch-Kunst-Kalender:

Nr. 1—2 mit Skulpturen, Photos von

Barlach und Sintenis

Ladenpreis RM 2.25

Nr. 3—5 Potsdam Photos. Ladenpreis RM 1.90

Nr. 6—8 „Die Gartenstadt Berlin“ Photos. Ladenpreis RM 1.90

Nr. 9—15 Ansichten von Berlin, Tiefdruck. Ladenpreis RM 1.50

Nr. 16—21 Blumen, Landschaften, Kinder. Ladenpreis RM 1.50

Nr. 22—30 Alte und moderne Meister. Museenreproduktionen, Landschaften, Blumen, Tiere, Kinder, Figürliche und Musikalische Sujets. Ladenpreis RM 1.50

Spezialität: Kalender von fast allen interessanten Plätzen Deutschlands.

Reichhaltiger Verlag in Kunstblättern,
Postkarten und Kalenderrückwänden.

Neu: Kunstblätter, Postkarten nach Plakaten von
Barlach und Sintenis

Auslieferung der Kalender direkt in Berlin auch durch
Gornik & Thilo, Mohlr. 67

Vertreter gesucht

Fell & Co., Kunstverlag G. m. b. H.

Berlin-Charlottenburg 2, Großmannstr. 36

Zur Messe in Leipzig „Stenlers Hof“ I. Stock, Stand Nr. 102/103

Jetzt →

in jedes Schaufenster,
in die Auslage,
auf den Ladentisch!



Dieser Tatsachenbericht der ruhmreichen Kampffahrt, gemischt mit köstlichem Humor, gehört in die Hand eines jeden Deutschen.

Verlag H. Schaufuß / Leipzig C 1

Bur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

ist ein Merkblatt erschienen mit der Überschrift „Das feure Buch!“ Ein Probefläch war der Anzeige in Nummer 267 vom 16. November 1933 beigegeben. Wir liefern den Bettel zum Preise von 40 Pfennig für je 100 Stück.

☐

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Der deutsche Staat der Gegenwart

Herausgegeben von Staatsrat Professor Dr. Carl Schmitt

Als 9. Heft erscheint:

Neue Grundlagen des Verwaltungsrechts

Von Dr. Theodor Maunz, Privatdozent an der Universität München / Kart. RM. 2.—

Während das Verwaltungsrecht liberaler Prägung ein Schutzwall des Bürgers gegen den Staat sein sollte, wird das deutsche Verwaltungsrechtsdenken vom Grundsatz der Rechtmäßigkeit und der Gerechtigkeit bestimmt. Das Verwaltungsrecht des neuen Staates richtet sich an den Notwendigkeiten und Erfordernissen der völkischen Ordnung aus. Maunz zeigt hier die ersten Grundlinien, die entscheidend für die weitere Gestaltung der deutschen Verwaltung und des deutschen Verwaltungsrechtes sein können.

Als 10. Heft erscheint:

Die Unabhängigkeit des Richters in ihrem neuen Sinngehalt

Von Heinrich Henkel, o. ö. Professor an der Universität Marburg / Kartiert RM. 1.—

Diese neue Schrift des Marburger Strafrechtlers ist geeignet, die Unsicherheit, mit der heute der Begriff der richterlichen Unabhängigkeit gehandhabt wird, restlos zu beseitigen. Für den nationalsozialistischen Staat bedeutet die richterliche Unabhängigkeit Selbstständigkeit in der Bindung an die leitenden Grundsätze des völkischen Führerstaates. In den richterlichen Entscheidungen müssen die maßgeblichen staatspolitischen Anschauungen der Staatsführung in richterlichen Wertungen zum Ausdruck kommen.

Diese Erkenntnisse müssen immer mehr die Art und Form der deutschen Rechtsprechung bestimmen. So gewinnt diese Schrift nicht nur für den Juristen, sondern auch für jeden Volksgenossen eine echte und tiefe Bedeutung.

*Buchkarten stehen für die Werbung zur Verfügung.
Wir bitten Fortsetzungslisten anzulegen!*

Heft 8 wird später erscheinen!



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

In unserem Verlage werden soeben folgende Monographien auf den Gebieten der Naturwissenschaften, der Medizin, der Jurisprudenz u. der Wirtschaftswissenschaften ausgegeben:

Die Erscheinung der „Duplizität“ bzw. „Multiplizität“ auf dem Gebiete der naturwissenschaftl. Entdeckungen. Von Dr. J. H. Oktav. 34 Seiten. RM 1.50

Die allergischen Erkrankungen des Auges. Wege zu ihrer Verhütung und Behandlung. Von Dozent Dr. Joseph Urbanek, Assistent der I. Universitäts-Augenklinik in Wien. Oktav. 38 Seiten. RM 1.50

Die Schiedsgerichte des Privatversicherungsrechtes. Mit Berücksichtigung der tschechoslowakischen Entwürfe und der österreichischen amtlichen Musterbedingungen. Von Dr. Heinz Weinmann, Rechtsanwalt in Wien. Oktav. 74 Seiten. RM 3.—

Wandlungen der Sozialpolitik. Von Dr. Valerie David. Oktav. 68 Seiten. RM 2.40

Kautschuk in der Weltwirtschaft. Von Dr. Erich Freund. Oktav. 60 Seiten. RM 2.10

Die Geld- und Währungspolitik der Republik Polen. Von Dr. Renia Scherzer. Okt. 52 Seiten. RM 1.80

Das Standortproblem der Australischen Industrie. Von Dr. Margarethe Timar. Oktav. 68 Seiten. RM 2.40

Zinsen als Kosten in der Industrie. Von Diplomkaufmann Dr. Heinrich Wellisch. Oktav. 96 Seit. RM 3.60

Diese neuen Erscheinungen dürften wohl von den Fachkreisen mit Interesse aufgenommen werden; insbesondere ist anzunehmen, dass die volkswirtschaftlichen Bücher von den Industrie-, Handels- und Gewerbe-Verbänden für ihre Bibliotheken angeschafft werden.

Ⓜ

Moritz Perles Verlag
Wien

I, Seilergasse 4

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT WIRTSCHAFTSPRAXIS

Betriebswirtschaftliche Schriftenreihe

herausgegeben von

Dr. rer. pol., Dr. rer. oec. h. c. F. SCHMIDT

In Vorbereitung:

4. Bd. Die privatwirtschaftl. Erfolgsrechnung in den Vereinigten Staaten von Amerika

Von Diplomkaufmann

Dr. EMIL STUDDT

Soeben erschienen:

5. Bd. Die Arbeitsgemeinschaft

Eine Form des Zusammenschlusses im mittelständischen Einzelhandel.

Von Diplomkaufmann

Dr. GUSTAV PLUM

Preis RM 1.20. 64 Seiten mit 1 Schema

Diese Broschüre befaßt sich mit der Arbeitsgemeinschaft Thams & Garfs als Abwehr gegen den Wettbewerb der Großbetriebe. Wir entnehmen der Schrift folgende Gedankengänge:

Von den Wirtschaftsformen, die sich in den letzten Jahrzehnten herausgebildet haben, ist die Form der Arbeitsgemeinschaft bisher fast gänzlich unbeachtet geblieben. Die Arbeitsgemeinschaft Thams & Garfs, welche nach 30jährigem Bestehen heute insgesamt 1188 Geschäfte mit 426 Inhabern umfaßt, stellt eine solche Arbeitsgemeinschaft dar, die sich als ein brauchbares Mittel beim Wettbewerb des Mittelstandes mit den Großbetrieben erwiesen hat.

Der Erfolg der Arbeitsgemeinschaft Thams & Garfs ist im wesentlichen in der Person ihres Gründers, Friedrich Garfs, begründet, durch dessen Schule mehr als 90% aller Geschäftsinhaber gegangen sind. In dieser Einheitlichkeit der Schulung ist wiederum die Hauptursache für die Straffheit des Aufbaues zu suchen. Jedoch hat sich bereits heute eine weitgehende Gesetzmäßigkeit für diese Arbeitsgemeinschaft herausentwickelt, die sich auch auf andere Gebiete übertragen lassen dürfte. So wird auf den Einzelhandel in Papier, Eisenwaren, Porzellan, Hausgeräte, Textilien, Schuhen, Lederwaren u. a. hingewiesen.

In den nächsten Tagen erscheint:

6. Bd. Rentabilitätsfaktoren in der Blechemballagen-Industrie

Von Dr. KARL SCHMIDT

In Vorbereitung:

7. Bd. Die Herabsetzung des Grundkapitals der AG.

nach geltendem Recht u. ihre wirtschaftliche Bedeutung

Von Dr. HELMUTH BERNING



Verlag Konkordia A.G.
Bühl-Baden

Ⓜ

Preisänderungen

Landschaftliche Volkslieder

21. Heft: **Siebenbürgische Volkslieder**

RM 1.— (bisher RM 3.—)

22. Heft: **Egerländer Volkslieder**

RM 1.— (bisher RM 3.—)

24. Heft: **Gottscheer Volkslieder**

RM 1.— (bisher RM 2.60)

25. Heft: **Volgadenische Volkslieder**

RM 1.— (bisher RM 3.—)

Walter de Gruyter & Co.

Berlin B 10 und Leipzig

Der Ladenpreis für

„Schlegelberger-Höhe, Das Recht der Neuzeit, 9. Auflage“

wird mit sofortiger Wirkung auf 2.00 RM für die kartonierte, und 2.50 RM für die gebundene Ausgabe herabgesetzt.

Berlin B 9, den 24. August 1934

Verlag Franz Vahlen

Photolithographie für Börsenblatt- anzeigen

Abbildungen, die lediglich im Börsenblatt abgedruckt werden, brauchen, wenn geeignete Druckstöcke (bis 48er Raster) nicht schon vorhanden sind, nicht lithografiert zu werden, da für den Offsetdruck die etwas billigere Photolithographie genügt. Erforderlich sind aber hierfür, ebenso wie bei der Klischeeherstellung, gut reproduktionsfähige Vorlagen (beste Photos, Originalzeichnung, usw.); Druckabzüge können nur in Ausnahmefällen, entsprechend retuschiert, bei Verzicht auf muster-gültige Wiedergabe, verwendet werden.

Klischees sind erforderlich, wenn von den Inseraten Sonderdrucke in kleineren Auflagen, bei denen Buchdruck in Frage kommt, herzustellen sind.

Expedition d. Börsenblattes

Im September erscheinen in wohlfeilen Ausgaben

Friedrich Huch · Romane der Jugend

Der Band enthält die drei Romane: Geschwister / Mao / Wandlungen. Bild-
umschlag von Hans Meid. 488 Seiten. In Leinen **3⁷⁵ RM**

„Friedrich Huch, dieser Mann mit dem holzschnittartigen Kopf und den blauen Seemanns-
augen, war ein ferndeutscher Künstler. Seine Kunst war allem verwandt, was uns deutsch
heißt: der Dürers etwa, der Wilhelm Raabes, und der deutsche Leser fand darin den skurrilen
Humor, den er versteht, die fromme Liebe zur Musik, die er teilt, und jene männliche Rein-
heit und Phantasie der Empfindung, die er dort fordert, wo er verehren und kränzen soll.
... Ein Künstler, ausgestattet mit allem, was nur irgend als dichterisch gilt: mit lyrischen
und symbolischen Kräften, mit einem geheimnisvollen Humor, mit tief innerer Musikalität,
mit heiter-schmerzlicher Kenntnis der Menschenseele, mit inbrünstigem Naturempfinden.
... Seine Erscheinung, obgleich vom Geiste gezeichnet, blieb jünglingshaft bis zuletzt, und
jünglingshaft war seine Lebenshaltung.“ Thomas Mann bei der Trauerfeier am 15. Mai 1913

Carl Ludwig Schleich · Die Wunder der Seele

Eine Auswahl von Essays aus den drei Bänden — Von der Seele / Vom
Schaltwerk der Gedanken / Das Ich und die Dämonien — 528 Seiten. In Leinen **4⁸⁰ RM**

Inhalt: Vorwort von C. G. Jung / Schlaf und Traum / Unterbewußtsein / Seelische Hem-
mungen / Der Sitz der Seele / Tierseele und Menschenseele / Das Gehirn und seine Apparate
Gedächtnis und Erinnerung / Wie Träume entstehen / Der Wille und der freie Wille / Genie
und Talent / Die Hysterie — ein metaphysisches Problem / Der Kreislauf des Lebendigen
und die Unsterblichkeit / Das „Ich“ / Individuum und Persönlichkeit / Die Testamente der
Vergangenheit / Die Dämonien.

Hervorragende Psychologen haben Carl Ludwig Schleich, diesen „ungewöhnlichen Zeitge-
nossen“, einen Revolutionär der Seelenkunde genannt. Schleich war einer der phantasievollsten
Pioniere der Erkenntnis, daß die Unfaßbarkeiten der Seele nicht bloß nebensächliche Begleit-
erscheinungen nervlicher Vorgänge sind. Der „Psychologie ohne Seele“, die das 19. Jahr-
hundert beherrschte, machte er mit genialer Intuition und großer Unbedenklichkeit den Garaus.
Durch seine außerordentliche Erweiterung des psychologischen Gesichtsfeldes steht er an der
Eingangspforte eines neuen Zeitalters der Seelenkunde. — In diesen Auswahlband sind
diejenigen seiner Aufsätze aufgenommen, welche für die heutige Forschung nicht nur der Aus-
gang waren, sondern sie noch fortlaufend befruchten.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

SCHAUBEK Briefmarken-Album

Verlagsprospekt 1935

mit Rundschreiben ist verschickt worden.
Firmen, die ihn nicht erhalten haben,
werden gebeten, denselben anzufordern.

Die Nachträge 1935

erscheinen pünktlich ab 15. Okt. 1934.
Wir erbitten schon jetzt Ihre Aufträge.
Werbedoppelkarten stehen in be-
schränkter Anzahl zur Verfügung.

C. F. LÜCKE / VERLAG / LEIPZIG 05 / OSTSTRASSE 24/26

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 199.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

<p>Adt U 3. Adlers Buchh. in Dr. L 667. Akadem. Buchh. Foden & Dlemanns L 669. Amstger. Papreuth U 3. Anthrop. Bücherstube 3314. Arnoldische Bk. L 668. Affer's Bockh. L 670. Bachmann in Minden L 668. Bartels in Brin.-B. L 667. Besser Nachf. L 668. Bepers Bk. in Königsb. L 667. Binder L 668. Böhringer L 670. Bücher-Raketen in Chemnitz L 666. Bücherstube am Markt L 670. Bücherst. Beckh.-Weish. L 670. Buchh. d. Evang. Gesell- schaft L 668.</p>	<p>Buchh. d. Ostmark L 668. Buchh. d. Technik L 668. Buchh. Fr. Bahle L 670. Buchh. am Zoo in Brin. L 670. Buchverf. Oppenheimer L 668. Coebergh L 668. Determann L 670. Dt. Buchh. in Kaunas L 670. Dt. Buchh. in Sofia L 670. Dt. Verlagsb. Dong & Co. U 1. Dewel L 670. Dienemann Hf. L 668. Dierig & S. L 668. Dunder & H. L 670. Ebner'sche Bk. L 670. Edaribh. in Wien L 668. Ekliesen L 670. Effer L 670. Festsche L 668. Fell & Co. 3324. Fischer in Brin. 3320, 21. 3327.</p>	<p>Fleischer, Carl Fr., in Se. L 668. Frank's Ant. in Würzb. L 668. Frankf. Verlags-Anstalt 3323. Friederichsen & Co. L 668. Gebethner & B. L 670. Georg & Co. L 670. Geschäftsst. d. V.-B. U 2. U 1. L 667, 670. Gräfe in Hamb L 670 Gräfe u. H. L 668. de Gruyter & Co. 3326. Gubener Ant. Buchmann L 670. Gans. Verl.-Anst. 3325. Helim in Eger L 668. Hengstenberg L 670. Herrmann in Brauk L 668. Hirundo L 669. Helm L 668. Hug & Co. in Zürich L 670. Humald's Bk. L 668. Jaedel L 669.</p>	<p>Jrmier L 667. Jubelt L 667. Kohlhammer U 2. Konfordie N.-G. 3324, 26. Kösel'sche Bk. L 668. Kraus in Har. L 668. Krippner U 3. Kronen-Bk. L 670. Lang's Bk. L 667. Alb. Vangen/G. Müller 3318. Librairie Kundig L 667. Rist & Fr. L 668. Lüde 3328. Lühse L 670. Lühse & Co. L 670. Matthes in Se. L 667. Meulenhoff & Co. L 670. Mittelsche Buchh. L 670. Rauf & J. L 668. Raumann, E., in Se. L 668. Reudt. Bücherstube in Halle L 669. Ridenbourg L 669. Ridenburger Buchkabin. L 667.</p>	<p>Oliander'sche Bk. L 669. L 670. Pabst in Del. L 668. Pares 3319. Passage-Buchh. in Jena L 670. Perles 3326. Philos.-Anthrop. Bücherst. 3314. Piehsch L 670. Prager, R. P., L 669. Redakt. d. Adressb. U 3. Rieger'sche Un.-Bk. L 669. Rowohlts 3322. Schaper, W. & S., L 668. Schaufuß 3324. Schertz & Co. L 670. Schlapp L 669. Schmidt & Sp. 3318. Schmitz'sche Bk. L 670. Schöeller Bücherstube L 670. Scholtens & J. L 668. Schulz in Bresl. U 3. Schulz & Co. in Pl. L 669. Schwaedt L 668.</p>	<p>Schwarzenberger Bk. L 668. Stadelmann 3315, 16, 17. Stabel'sche Un.-Buchh. L 668. Stalling in Old. L 668. 3314. Starke in Göt. L 667. Stein U 3. Stümmer L 670. Tafel L 670. Thalia-Bk. L 670. Tich & Co. L 670. Trenwendt & G. L 670. Union in Stu. L 668. Univ.-Boof Exp. Co. L 667. Vahlen U 3. 3326. Vehagen & H. L 669. Verl. d. V.-B. U 3, 3324. Victor's Bk. L 667, 670. Wagner U 3. Werner, Freund & Co. L 670. Winter in Chemnitz L 667. Wittwer L 668. Zolnay 3315.</p>
--	--	--	--	---	--

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Preisab oder Vorüberreich. 2,50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x. Bb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 RM. Nichtmitglieder 0,60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Mustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerschei- nungen, Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Höhe Bf	Spalten- breite mm	Spaltenzahl	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	45,1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	45,1	4	Erste Seite 105.—*)	52,50	26,25
Must. Teil (Kunstdruck)	—	96	2	2.—4. Seite 84.—	42.—	21.—
Angeb. u. Ges. Bücher	4,16	45,1	4	Erste Seite 135.—	ungeteilt	—
Bestellzettel	3,888	23	9	übrig. Seiten 119.—	59,50	29,75
Erwähnte Grundpreise				Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.—		
Stellengefuche	5	45,1	4	60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3,50		

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/2 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.
Verschiedenes: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengefuche RM —,20) / Gebühr für Anfertigung des Be-
stellzettels-Ranustr. RM —,45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen
Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmel-
dungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-
erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung
hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M.
Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörs.
Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Aufschläge: 1. Mittelfe
Seiten d. Börsenblattes durch-
gehend (Grundstegbenutzung)
RM 23.— / 2. Durchführung
von Linien über den Grundsteg
bei Doppelseiten RM 5.—
3. Satzspiegelüberschreitung:
1/2 S. RM 15.—, 1/3 S. RM 10.—
4. Bildzurichg. f. Abb. Allg. An-
zeigenteil RM 3,75 pro □ cm
(100 □ cm berechnungsfrei)
5. Erhöhter Satz (Schrag-,
Tabellen-, Figurensatz) 6. Klei-
nere Schrift, rade als Petit
7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe
Tarif Nr. 1)

b) für Mengenabschlüsse:
14040—27000 mm Beilen —
13—25 1/2 S. 10% / 28080—
55080 mm Beilen — 26—51
1/2 S. 15% / 56160 u. mehr
mm Beilen — 52 und mehr
S. 20%. Abnahme auch in
1/2 u. 1/4 S. gestattet. Such-
liste u. Bestellzettel ausge-
nommen.

Waternvergütung: 1/2 S.
RM 10.—, 1/3 S. RM 4,50,
1/4 S. RM 2.—
Nachlässe für vorzeitige
Zahlung: 8 Tage nach Rech-
nungsdatt = 1%, bei Vor-
auszahlung = 2%

Nachlässe: a) für mehr-
malige Veröffentlichung in
einheitlicher Größe
bei mind. 3 Veröffentl. 3%
" " 6 " 5%
" " 12 " 10%
" " 24 " 15%
" " 52 " 20%

Watern können verwendet
werden:
Autotypen können ver-
wendet werden: Bild. Anzei-
genteil bis zu 40 Linien je
□ cm; Umschlag bis zu 54
Linien je □ cm; Illustrierter
Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangenburg. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 27476. —
Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—12. — DR: 7123/VII.



Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Procura-Erteilungen u. Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels**
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus



Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis von
„**Heinrich, Rechenwert für Beamte zum Selbstunterricht**“
und
„**Rilson, Vorbereitungshefte für die Prüfung der Gemeindebeamten, 1. Teil Ausgabe A und 1. Teil Ausgabe B**“
wird mit sofort. Wirkung aufgehoben.
Berlin W 9, den 23. August 1934.
Verlag Franz Bahlen.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und Anträge

Teilhabegejuche.

Aus einer süddeutschen **Universitätsbuchhandlung** will der eine von 2 Inhabern ausscheiden. Zur **Ablösung sind 15000 RM** erforderlich. Interessenten erfahren Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108

Verkaufsanträge.

Buchhandlung

mit Schreibwaren in norddeutsch. Kleinstadt (8000 Einw.) zu verkaufen. Sehr ausbaufähig, bestes Hinterland. Etwa 5000.— erford. Angebote unter # 1245 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 198 des Börsenblattes vom 25. August 1934.

Für meine Buchhandlung, verb. mit Bürobedarf u. Papierhandlung, suche zum 1. Okt. tüchtigen, gut empfohlenen, selbständig arbeitend. jüngeren Gehilfen, der auch im Papierhandel gut Bescheid weiß. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. an
Peter Aht, Elbing.

Für sofort wird ein

Lehrling (männl.)

von Verlag in süddtschr. Großstadt gesucht.
Bedingung ist unbedingte Zuverlässigkeit u. Freude an der Arbeit.
Erwünscht ist Obersekundareife.
Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild erbeten unt. Nr. 1244 d. d. Geschäftsst. des B.-B.

Stellengejuche

23 jähriger Sortimentsgehilfe

Norddtschr., ev., S.A.-Mann, anpassungsfähig u. strebsam, in allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht zum 1. X. 34 bei bescheid. Anspr.

neuen Wirkungskreis,

wenn mögl. in Norddeutschland. Gute Zeugnisse vorhanden.

G. Stehn, Stadthagen (Sch.-Lippe),
Obernstr. 48 I.

Denken Sie auch

daran, daß um diese Jahreszeit sich manch tüchtiger älterer Kollege nützlich machen möchte?

Wollen Sie einen guten Griff tun?

Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung! Unter vielen teils über Durchschnit stehenden Geistesgaben eines erfahrenen Verlegers von umfassender Allgemeinbildung finden Sie gewiß die eine oder andere — es darf auch eine bescheidene sein — die für Sie praktischen Wert gewinnen könnte.

Was kann ich für Sie tun?

Schreiben Sie mir unter Nr. 1246 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Junge Buchhändlerin

mit guten Zeugnissen u. Literat.-Kenntnissen, gewissenhaft u. fleiß., mit allen Sortimentsarbeiten, Stenogr. und Schreibmaschine bestens vertraut u. guten Kenntn. der Schreibwarenbranche, sucht Stellung im Sortiment z. 1. Okt. Angebote unter Nr. 1243 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

WER BRINGT BUCHSCHLAGER

geeignet für den Reisevertrieb heraus? Bin ernster Reflektant und erbitte schriftliches Angebot unter Nr. 1214 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Rechte der Avalun-Presse an den Romanen von Barnaby Ruff sind erloschen. Verhandlungen dürfen nur durch die Berliner Vertretung von Curtis Brown getätigt werden.
L. Wegner, Berlin W 50.



Die Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Das Amtsgericht **Bayreuth** hat am 17. August 1934, nachmittags 4 Uhr, über das Vermögen der Firma **Carl Giesel, Buch- und Kunstdruckerei, Inh. Fritz Giesel, in Bayreuth** zur Abwendung des Konkurses das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Als Vertrauensperson ist Rechtsanwalt **Dr. Meyer I** in Bayreuth bestellt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag ist bestimmt auf Donnerstag, den 13. September 1934, vorm. 8 Uhr, Zimmer 67/0.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 196 vom 23. August 1934.)

Das Literarische Zentralblatt

wird durch eine ausgezeichnete Erfindung zum übersichtlichen Nachschlagewerk. Jede Nummer kann nach Erhalt mit den anderen

sofort als Buch zusammengefaßt

werden. Die starke Einbanddecke ist mit dem Rückentitel und der sehr einfach zu verwendenden Stabselbstbinde-Mechanik versehen. Sie halten

durch den „Stabselbstbinder“

der einen vollen Jahrgang des „Literarischen Zentralblattes“ mit 24 Nummern umfaßt, Ihre Hefte in Ordnung und schützen Sie außerdem vor Beschädigung. Es kann kein Heft verlorengehen. Preis RM 3.50

[Z]

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig**

Werdet Mitglied

der NS-Volkswohlfahrt

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 194 vom 21. August 1934.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlnch. = Mandolinenchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinenquartett.	SO = Salonorchester.	

Anhaltina Verlag (Auslieferung: M. Salzmann in Dessau).

Strich-Rossmell, P., op. 116, 48. Unser Gruss: Heil Hitler!
1. Nationalsoz. Marschhymne v. 1929 m. Text. \mathcal{M} 2.—, f. SO.
 \mathcal{M} 1.50, f. Mil.-Mus. \mathcal{M} 2.50.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Küchler, F., op. 11. Concertino (1. Position). Für Viol. u.
Pfte. \mathcal{M} 2.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bantock, G., Der Melonenhändler (The melon-seller): Ach, dem
Wort, dem Blicke. Für Ges. m. Pfte., engl.-dtsh, dtsh. v. J.
Bernhoff. \mathcal{M} 1.—.
— Eine Säule in Sebzevar. (A pillar at Sebzevah): Heische nicht
das Lob der Welt. Für Ges. m. Pfte., engl.-dtsh., dtsh. v.
J. Bernhoff. \mathcal{M} 1.—.

G. Danner in Mühlhausen.

Röeg, W., Tag des Bauern. Des deutschen Volkes Erntefest. Vor-
tragsbuch zur Bauern-Feierstunde u. zum Erntedankfest. (1934.)
128 S. m. eingedr. Noten. 8° \mathcal{M} 2.—, dazu Musikheft. 18 S.
 \mathcal{M} 3.—.

Ludwig Doblinger in Wien.

Benatzky, R., Das kleine Café. Ein wienerisches Lustspiel
(nach e. alten Stoff) in 3 Akten v. R. Benatzky. Daraus:
Klavausz. vom Komp. \mathcal{M} 10.—.
— do. Chiribiri. Chanson. Für Ges. m. Pfte. \mathcal{M} —.75.
— do. Ihnen zuliebe. Slowfox. Für Ges. m. Laute, bearb. v. J.
Lickart. 8° \mathcal{M} —.25.
— do. Mach mir eine Liebeserklärung. Tango. Für Orch., bearb.
v. H. Schneider. \mathcal{M} 2.—.
— do. Für Ges. m. Laute, bearb. v. J. Pickart. 8° \mathcal{M} —.25.
— do. Mehlspeis! Foxtr., zus. m. Ihnen zuliebe. Slow Fox. Für
Orch., bearb. v. H. Schneider. Kplt. \mathcal{M} 2.50.
— do. Ohne Frau u. ohne Musik. Walzerlied. Für Orch., bearb.
v. H. Schneider. \mathcal{M} 2.—.
Tenner, K. v., 6 Lieder f. e. h. St. m. Pfte.-Bgl. \mathcal{M} 2.50.

Edition Huhn in Potsdam, Am Wildpark 5.

Berndt, H., op. 10. Treue Kameradschaft. Marsch. Für Mil-
Mus. bearb. v. W. Schwittmann. \mathcal{M} 2.—, f. Pfte. \mathcal{M} 1.20.
Höhne, E., Maientraum. Für Altsaxoph. u. Pfte. \mathcal{M} 1.50
— Der Übermütige. Für Altsaxoph. u. Pfte. \mathcal{M} 1.50.
— Valse brillante. Für Altsaxoph. u. Pfte. \mathcal{M} 1.50.
Mai, B., Sag nicht nein. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v.
W. Warner. \mathcal{M} 1.20.

Edition Meisel & Co. in Berlin.

Leux, L., Bei der blonden Kathrein. Tonfilm. Daraus: So jung
ist das Leben nie wieder. Marschlied. Für SO. m. Jazz-St.,
bearb. v. K. Buchholz. \mathcal{M} 1.50.
Meisel, W., Ein Walzer f. Dich. Tonfilm (Hans Hannes). Daraus:
Ein Walzer f. Dich. (op. 111.) Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F.
Stolzenwald, zus. m. Tausend rote Rosen blühen in dem Land
der Liebe. Serenade (op. 112). Kplt. \mathcal{M} 1.80, f. Ges. m. Pfte.
 \mathcal{M} 1.80.

Edition Paoso in Pasing b. München.

Daxenberger, T., Leicht erlernbarer prakt. Lehrgang kleiner
Modelle. Klaviertasten-Akkord. u. chromat. Knopf-Akkordeon
m. 8, 12, 24 u. 36 Bässen u. Anhg. 1934. 31 S. \mathcal{M} 2.—, Spiel-
anweisung f. kleine Modelle. Auszug aus dem prakt. Lehrgang
1934. 8 S. \mathcal{M} —.50.

Carl Engels in Mülheim-Ruhr.

Klein, H., Chor der Fabrikarbeiter. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—,
St. je \mathcal{M} —.25.
— Heil Hitler. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.20.
— Saarschwur. Für Mch. Bl.-Part. \mathcal{M} —.20.
Rische, Q., Die Lipper Schützen. Volkslied. Für Mch. bearb.
Bl.-Part. \mathcal{M} —.20.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Starck, A., Bei Langemarck im Morgengraun. Eine neue dtsh.
Volksw. Für Mch. Part. \mathcal{M} —.60, St. je \mathcal{M} —.15.

Heitz & Co. in Strassburg.

Reysz, K., Zwölf Lieder aus Schneewittchen. Märchenspiel v.
Margarete Wolf, f. e. Singst. m. Pfte. \mathcal{M} 1.50.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

Müller, P., op. 23. Dorisches Stück. Für Vcllo u. Pfte. Kplt.
 \mathcal{M} 1.20.

W. Huhn in Lüdenscheid.

Zimmer, K., Ich pflückte einen Strauss v. Strauss. Walzer nach
unbekannten Motiven v. Joh. Strauss. Für Ges. m. Pfte. od. m.
Orch. Ausg. f. Ges. m. Pfte. \mathcal{M} 2.—.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

Strecke, G., Hymne. Was zweifelst du? (B. v. Schirach.) Für
1 Singst. od. 1stgn. Massenchor. m. Pfte.- od. Org.-Bgl. (Blasorch.
leihw.) Part. \mathcal{M} —.50, Singst. \mathcal{M} —.10.
Tarp, S. E., Serenade for Flöjte, Klarinet, Viol., Vla og Vcllo.
Part. 8° \mathcal{M} 1.—, St. kplt. \mathcal{M} 4.—.

(Schluß in Nr. 200 vom 28. August 1934.)

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes kostet jetzt nur noch \mathcal{M} . 105.—

Anzeigen auf der Titelseite werden auf die Mengenabschlüsse angerechnet. Im September ist
die Titelseite nur noch am 1., 3. und 8. frei.

Vorbestellungen werden entgegengenommen. Diese sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes